

Grundstein für Erweiterung des Schulhauses gelegt

In kleinem Rahmen wurde der Spatenstich gefeiert

Ettringen (jas). Knapp vier Jahre hatte es für die Gemeinde Ettringen gedauert. Jetzt endlich war es soweit: der erste Spatenstich für die dringend notwendige Schulhauserweiterung konnte gemacht werden. Nicht nur Rektorin Roswitha Siegert strahlte an diesem freudigen Tag. Auch sämtlichen anderen Lehrkräften und Beteiligten stand die Freude ins Gesicht geschrieben.

Obwohl den Ettringer Schülern die Teilnahme am Spatenstich freigestellt worden war, kamen sie in Scharen. Die Schüler-Blasmusikgruppe eröffnete das festliche Ereignis, zu dem auch zahlreiche Prominente gekommen waren. Bürgermeister Walter Fehle teilte seine Freude über den gelungenen Verlauf der Vorphase mit. Es sei kein leichter Weg gewesen, dennoch wäre es eine schöne Aufgabe für die Zukunft.

Auf musikalische Weise drückten die jüngsten Schüler ihre Freude über den nun beginnenden Schulbau mit dem „Baggerführer Willibald“ aus. Es sei eine besondere Herausforderung, so Landrat Dr. Hermann Haisch, wenn eine Gemeinde für die Zukunft plane, und das in einer Zeit der sehr hohen

finanziellen Belastung. Sein Dank galt vor allem allen Schülern und Eltern für die Vorleistungen.

Architekt Schwarz vom Architekturbüro Schwarz, Grözinger und Wagner ließ den langen Weg bis zum Spatenstich noch einmal Revue passieren. Er sei dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung. Mit dem Bau werde erst zu Beginn der Ferien richtig begonnen werden, um den Schulablauf bis dahin nicht zu sehr zu stören.

Wieder zeigten die Schüler ihr Können. „Wer will fleißige Handwerker sehn“ und „Laßt uns heut den Grundstein legen“ stimmten voll auf die bevorstehende Baumaßnahme ein. Rektorin Roswitha Siegert bedankte sich anschließend für den guten Informationsfluß zwischen den einzelnen Beteiligten. Sie faßte alle guten Wünsche für den Bau am Schluß zusammen: gutes Wetter, kein Unfall und eine zufriedenstellende Planung und Durchführung für alle.

Nicht nur die Prominenten nahmen daraufhin den Spaten in die Hand, sondern auch die Lehrkräfte und die anwesenden Gemeinderäte waren gefordert, den Grundstein für das neue Gebäude zu legen.